

# Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

---

## Kreisschreiben

des

### Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandswesen

(vom 12. November 1958)

---

Sehr geehrte Herren,

Am 27. September 1956 haben die der Internationalen Zivilstandskommission (CIEC) angehörenden Staaten, nämlich Belgien, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande, die Türkei und die Schweiz, eine Konvention über die Ausstellung gewisser für das Ausland bestimmter Zivilstandsregisterauszüge abgeschlossen. Diese Konvention tritt, nachdem sie der Bundesrat kürzlich ratifiziert hat, für die Schweiz am 13. November 1958 in Kraft. Sie schafft die Möglichkeit, fortan an Privatpersonen, welche sich über ihre Berechtigung zum Bezuge von Zivilstandsakten ausweisen, auf ihr Begehren hin und gegen Entrichtung einer angemessenen Gebühr zu privatem Gebrauch Auszüge aus den Geburts-, Todes- und Eheregistern auf Spezialformularen in der Amtssprache des ausstellenden Zivilstandsamtes verabfolgen zu können. Die Einführung dieser Formulare, welche einen einheitlichen Vordruck in französischer, deutscher, englischer, spanischer, italienischer, holländischer und türkischer Sprache aufweisen, wird die Verwendung der bezeichneten drei Registerauszüge in den Territorien der Konventionsstaaten und auch in andern Gebieten, wo eine der bezeichneten sieben Sprachen gesprochen wird, ohne Vorlage einer eigentlichen zusätzlichen Übersetzung und ohne Rücksicht auf ihren Ausstellungsort ermöglichen. Diese vielsprachigen Auszüge müssen von den Behörden jedes Unterzeichnerstaates ohne besondere Legalisation wie ein Zivilstandsdokument in üblicher Form als vollgültig entgegengenommen werden, sofern sie mit der Unterschrift des ausstellenden Zivilstandsbeamten und dem Abdruck seines Amtsstempels versehen sind.

Für amtliche Mitteilungen über Zivilstandstatsachen, die an ausländische Behörden auf Grund von Abmachungen über den Zivilstandsaktenaustausch oder übungsgemäss zu melden sind, dürfen diese Spezialformulare indessen nicht benützt werden; ebensowenig für die vorgeschriebenen innerschweizerischen amtlichen Mitteilungen. Für diese und für die ausschliesslich zu privatem

Gebrauch in der Schweiz bestimmten Auszüge hat der schweizerische Zivilstandsbeamte die Zivilstandsformulare Nrn.11, 21 oder 31 auszufüllen. Den Inhabern von Spezialauszügen dürfen diese nicht etwa abgenommen werden, um als Unterlage für Eintragungen in schweizerische Zivilstandsregister zu dienen. Zu Eintragungszwecken sind nach wie vor ausnahmslos ordentliche, einsprachige Zivilstandsakten einzuholen.

Wir beehren uns, Ihnen vom Wortlaut des Abkommens und den für dessen Anwendung unerlässlichen Anlagen (Formulare A, B, C), deren Anschaffung Sache der Kantone ist, Kenntnis zu geben. Gleichzeitig ersuchen wir Sie, Ihren Zivilstandsbeamten die zur Durchführung des Abkommens erforderlichen Weisungen erteilen zu wollen.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 12. November 1958.

4144

*Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:*

Der Stellvertreter:

**Lepori**

*Beilagen:*

Konvention vom 27. September 1956 und drei Anlagen.

### **Änderungen im diplomatischen Korps vom 2. bis 9. Dezember 1958**

**Ecuador.** Herr Tristan de Avilés, Handelsrat, ist in der Schweiz eingetroffen und hat sein Amt übernommen.

**Italien.** Herr Agostino Benazzo, Botschaftsrat, hat seine Funktionen übernommen. Er ersetzt Graf Girolamo Pignatti Morano di Custoza, der auf einen andern Posten versetzt wurde.

**Mexiko.** Herr Raul Reyes Spindola, Botschaftsrat, wurde einem andern Posten zugeteilt.

Herr Carlos Guadarrama, Kanzleichef, amtiert als Chargé d'affaires der Botschaft.

**Tschechoslowakei.** Herr Josef Hotěk, Zweiter Gesandtschaftssekretär, wurde einem andern Posten zugeteilt.

**Ungarn.** Herr László Dirda, Erster Gesandtschaftssekretär, ist in der Schweiz eingetroffen und hat sein Amt übernommen.

## Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1958	Total 1957	1958	
					Mehreinnahmen	Minder-einnahmen
Januar . . . . .	58 372	13 088	71 460	75 925		4 465
Februar . . . . .	54 789	11 892	66 681	70 096		3 415
März . . . . .	65 603	11 904	77 507	78 247		740
April . . . . .	69 840	15 039	84 879	81 271	3 608	
Mai . . . . .	71 090	11 566	82 656	78 413	4 243	
Juni . . . . .	69 094	12 754	81 848	72 230	9 618	
Juli . . . . .	72 979	18 741	91 720	89 318	2 402	
August . . . . .	71 111	12 958	84 069	78 665	5 404	
September . . . .	68 647	15 020	83 667	75 016	8 651	
Oktober . . . . .	65 541	20 734	86 275	88 585		2 310
November . . . .	56 650	11 510	68 160	72 723		4 563
1958 Jan./Nov.	723 716	155 206	878 922	—	18 433	
1957 Jan./Nov.	710 788	149 701	—	860 489		

### 3½% Eidgenössische Anleihe von 1943 Auslosung von Obligationen

Die Auslosung der am 15. April 1959 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3½% Eidgenössischen Anleihe von 1943 wird Montag, den 12. Januar 1959, 0800 Uhr, Bureau Nr. 65, Verwaltungsgebäude des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements (Bernherhof) in Bern, stattfinden.

Bern, den 17. Dezember 1958.

**Eidgenössische Finanzverwaltung**  
Kassen- und Rechnungswesen

## Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

### ← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

#### Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium; Beherrschung von zwei Amtssprachen; gute Kenntnisse der englischen Sprache; Verwaltungspraxis.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.).

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6. 850

#### Fachtechnischer Mitarbeiter II

Junger Offizier. Abgeschlossene Hochschulbildung (wenn möglich Jurist). Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Januar 1959. (2.).

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3. 853

#### Sektionschef I (Chef der Sektion für Munition)

Abgeschlossene wissenschaftliche oder technische Hochschulbildung. Erfahrung in der Beurteilung von Konstruktionen und Materialeigenschaften auf mechanischem, physikalischem und chemischem Gebiet. Kenntnis moderner Kontroll- und Versuchsmethoden. Eignung zur Leitung eines grösseren Stabes von Spezialisten verschiedener Richtung.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 3. Januar 1959. (2.).

Offerten an: Chef der Kriegstechnischen Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 851

**Adjunkt II, evtl. I (Eidgenössische Waffenfabrik Bern)**

Initiative, verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit abgeschlossenen technischen Studien, Betriebserfahrung und Interesse an Konstruktionsaufgaben. Eignung zur Führung eines grösseren Mitarbeiterstabes.

Besoldung: 14 580 bis 19 125, evtl. 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 3. Januar 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

852

**Techniker II, evtl. I (Bauabteilung der Generaldirektion)**

Abgeschlossene Technikumsbildung als Hochbautechniker, mehrjährige Tätigkeit auf Büro und Bauplatz, Erfahrung in der Aufstellung von Kostenvoranschlägen. Dienstantritt: Sobald als möglich.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern.

854

**Technischer Gehilfe II (Eidgenössische Milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)**

Bewerber mit abgeschlossener Berufslehre der technischen Richtung und Kenntnissen in milchwirtschaftlichen Untersuchungsmethoden werden bevorzugt. Eintritt sofort.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

855

**Kanzleisekretär I evtl. Sekretär II**

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Erwünscht ist mehrjährige Tätigkeit in Industrie oder Handel und einiger Verwaltungspraxis, wenn möglich im Rechnungswesen. Rasche Auffassungsgabe. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.

Besoldung: 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Museumstrasse 2.

829

**Kanzleisekretär I**

Abgeschlossene Berufslehre. Praktische Kenntnis in der Lochkartenverarbeitung. Befähigung für Planung und Programmierung. Sprachen: Deutsch und Französisch. Dienort Genf.

Besoldung: 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, Rue des Pâquis, Genf.

830

**Kanzleisekretär I. evtl. Sekretär II**

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Gewandtheit in der Redaktion von Schriftstücken. Befähigung zur selbständigen Behandlung von AHV-Fragen. Muttersprache Französisch. Gute Kenntnisse der deutschen oder italienischen Sprache. Dienstort Genf. Im Falle der Beförderung wird die Stelle eines Kanzleisekretärs I ausgeschrieben.

Besoldung: 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

831

**Kanzleisekretär I. evtl. Sekretär II**

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Kenntnis des Erwerbsersatzes für Wehrmänner und der Truppenbuchhaltung. Sprachen: Deutsch und Französisch. Dienstort Genf. Im Falle der Beförderung wird die Stelle eines Kanzleisekretärs I ausgeschrieben.

Besoldung: 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, Rue des Pâquis, Genf.

832

**Kanzlist I. evtl. Kanzleisekretär II**

Abgeschlossene kaufmännische Lehre, gutes technisches Verständnis, praktische Erfahrung im Einkaufswesen, Eignung zu selbständiger Arbeit. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

833

**2 Kanzlisten I. evtl. Kanzleisekretäre II**

Gute allgemeine oder kaufmännische Ausbildung. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der Statistik oder des Rechnungswesens. Sprachen: Deutsch und Französisch oder Italienisch. Dienstort Genf. Im Falle von Beförderungen werden die Stellen von Kanzlisten I ausgeschrieben.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, Rue des Pâquis, Genf.

834

**Kanzlist II, evtl. I**

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Italienisch, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Englisch erwünscht.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Dezember 1958. (1.)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bern 3.

856

**Verwaltungsgehilfe II, evtl. I (Hauptkasse und Wertschriftenverwaltung)**

Abgeschlossene Handelsschulbildung, Banklehre oder kaufmännische Berufslehre, Muttersprache Italienisch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Alter nicht über 25 Jahre.

Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Hauptkasse der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

857

### Kanzlist II

Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Besondere Eignung für Archivarbeiten. Alter nicht über 24 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1959. (2.)

Offerten an: Bundesarchiv, Archivstrasse 24, Bern.

835

### Spezialhandwerker I

Abgeschlossene Berufslehre als Photograph. Spezielle Kenntnisse als Kopierer für Negative bis 18×24. Bevorzugt werden Bewerber mit Erfahrung der Aufnahmetechnik von Innenräumen und Gegenständen mit Materialcharakter.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Museumstrasse 2.

838

### Spezialhandwerker I. evtl. II

Abgeschlossene Berufslehre als Heizungsmonteur A mit Werkstättepraxis. Mitwirkung im Netzdienst des FHK für Betriebsüberwachung und Revisionsarbeiten an den Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen. Der Offerte ist eine Photo beizulegen. Angabe des frühesten Eintrittstermins.

Besoldung: 6613 bis 8820, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Fernheizkraftwerk der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Sonneggstrasse 3, Zürich 6.

836

### Laborant, evtl. Technischer Gehilfe II

Abgeschlossene Berufslehre, vorzugsweise physikalischer, evtl. chemischer Richtung mit speziellen Kenntnissen und Interessen am Gebiet der Spektralanalyse, der Röntgenuntersuchungen und der Materialprüfungen. Praktische Begabung für die Entwicklung physikalischer Messgeräte.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

839

### Aufseher II

Vertrautheit mit Bewachungsaufgaben. Befähigung für Werkstattearbeiten. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 6170 bis 7508 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

839

**Kanzleisekretärin II**

Ausbildung und Praxis als Fürsorgerin mit Erfahrung in administrativen Arbeiten. Muttersprache Deutsch und Kenntnis des Französischen. Interessante, jedoch zeitlich beschränkte Tätigkeit bei der Zentralstelle für Auslandschweizerfragen.

Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern. 840

---

**Kanzleihilfin II, evtl. I**

Abgeschlossene Berufslehre in Handel, Industrie oder Verwaltung. Gewandtheit in Maschinenschreiben und Stenographie. Sprachen: Deutsch und Französisch. Englisch, evtl. Italienisch erwünscht.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8948 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Museumstrasse 2. 841

---

**Kanzleihilfin II, evtl. I**

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse im Französischen, gewandt in Maschinenschreiben und Stenographie.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8948 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Munition, Thun 2. 844

---

**Kanzleihilfin I**

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Nicht über 28 Jahre alt. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der übrigen Amtssprachen.

Besoldung: 6465 bis 8948 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3. 859

---

**Kanzleihilfin I**

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in der Stenographie. Muttersprache Italienisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Alter nicht über 30 Jahre.

Dienstort Lugano.

Besoldung: 6465 bis 8948 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3. 860

---

**Kanzleihilfin II evtl. I, evtl. Kanzlistin II**

Gute allgemeine Bildung, wenn möglich abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Fähigkeit zur selbständigen Arbeit.



Dienstort Zürich (Militärgerichtskanzlei).  
 Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 9348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.  
 Anmeldungstermin: 15. Januar 1959. (2.).  
 Offerten an: Oberauditor, Bern 3, Bundeshaus.

861

### Kanzleihilfin II evtl. I, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Fähigkeit zur selbständigen Erledigung von Korrespondenz und andern Sekretariatsarbeiten. Einige Jahre praktische Tätigkeit, wenn möglich im Fürsorgedienst. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache, Italienischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1959. (2.).

Offerten an: Fürsorgechef der Armee, Monbijoustrasse 6, Bern.

862

### Laborantin

Abgeschlossene Lehre als Laborantin.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

845

### Kanzleihilfin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Gewandte Stenodaktylo. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marziliblstrasse 50, Bern.

843

### Gehilfin. evtl. Kanzleihilfin II

Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Kenntnis zweier Amtssprachen. Bei Eignung Dauerstelle.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

846

### Gehilfin. evtl. Kanzleihilfin II

Jüngere, gewandte Stenodaktylographin mit abgeschlossener kaufmännischer oder Verwaltungslehre oder anderer gleichwertiger Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Französischkenntnissen. Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

847

**Gehilfin. evtl. Kanzleihilfin II (Hauptzollamt Buchs) (SG)**

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Zollkreisdirektion, Chur.

848

**Laboratoriumsgehilfin I (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)**

Abgeschlossene Berufslehre als Gärtnerin, mit Erfahrung und Eignung zu Arbeiten in Gewächshaus, Laboratorium und Freiland auf dem Gebiete der Pflanzenzüchtung. Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Dezember 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

863

**Gehilfin (Locherin)**

Alter ca. 18–25 Jahre; abgeschlossene Berufslehre erwünscht; Kenntnisse in der zweiten Amtssprache; exakte und rasche Arbeitsweise. Dienort Genf.

Besoldung: 5550 bis 6405 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Dezember 1958. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, Rue des Pâquis, Genf.

840

**Schreiner**

Abgeschlossene Berufslehre als Schreiner.

Besoldung: Im Rahmen der 3. Lohnklasse.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

864

**Chauffeur**

Abgeschlossene Berufslehre, wenn möglich als Automechaniker. Führerausweis für Lastwagen. Alter, wenn möglich, nicht über 30 Jahre.

Besoldung: Im Rahmen der 3. Lohnklasse.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1958. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

865

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.12.1958
Date	
Data	
Seite	1587-1596
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 420

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.